ON STAGE

Ralf Erkel

Der Weg

- Die Bandprobe
- Die Setlist
- Der Soundcheck
- Der Gig
 - ★ Im Club (kleine Stage)
 - ★ Auf dem Festival (große Stage)
- Effekte
- Sequenzer/Bandeinspielungen
- Backstage

Die Bandprobe

- Homostudiolayouts als Inspiration
- Jammen der einzelnen Song Parts
- Bandhierarchie

Die Bandprobe

- Geübt wird zu Hause – Geprobt wird zusammen

Die Bandprobe

- Die „heisse“ Probephase vor dem Gig
- Lautstärken anpassen
- Den „Supergau“ proben

Die Setlist

- Mindestens drei Proben vor dem Gig
- Die ersten zwei bis drei Songs sollten ineinander übergehen und keine Balladen sein
- Ansagen
- Überleitungen

Die Setlist

- Wann müssen die Gitarren gestimmt/gewechselt werden
- Wann wird das Publikum animiert ?
- Zugabe

Der Soundcheck

- „*Wer zuerst Strom hat, hat zuerst Soundcheck*“ meint der Gitarrist
- Alle Musiker (auch die Sänger!!!) stehen zu Beginn des Soundchecks auf ihren Positionen

Der Soundcheck

■ Drums

- BD
- Sn
- Toms
- HH
- Overheads
- Full Set
- Vocal

Der Soundcheck

- Percussion
 - Closed Mike
 - Overheads
 - Vocal
- Bass
- Gitarre
 - E-Git
 - Lautester Sound
 - Leisester Sound
 - Clean
 - Verzerrt
 - Acoustic Gitarre
 - Vocal

Der Soundcheck

- Keyboards
 - Lautester Sound
 - Leisester Sound
 - Intensivster Sound (fett/basslastig)
 - Vocal
- Additional Musicians
 - Brass /Section
 - Streicher
 - Backing Vocals
- Sequenzer – der,der das Teil bedient
- Sänger/in
 - Leise
 - Laut

Der Soundcheck

- BAND
 - 8 Takte aus einem Song im Programm, wo ALLE spielen
 - Am Ende des Soundchecks den ersten Song aus dem Programm für den FOH anspielen
 - In der Reihenfolge des Soundchecks dem Monitormann seine Wünsche mitteilen
 - Den Vorgang so lange wiederholen, bis alle glücklich sind
- Bei Festivals meistens nur Line Check

DER GIG

- Die ersten 10-15 Minuten
ATTAKE
- Der Sänger führt durch das Programm
- Es gibt kein schlechtes Publikum
- Der typische Konzertbesucher ist
KEIN MUSIKER

DER GIG

- Musikalische Highlights optisch
featuren
 - ★ Instrumentalsolos
 - Der Sänger bringt die Aufmerksamkeit
des Publikums ein paar Takte vor
dem Solo zu dem Solisten
 - Am Ende des Solos holt der Sänger
das Publikum wieder ab
- Keine Nebenschauplätze

DER GIG

- Zeigt Eure Macht, indem Ihr durch große Gesten dynamische Änderungen oder Abschlüsse einleitet

DER GIG

- NIE !!! Mit dem Rücken zum Publikum agieren

- ★ Ausnahmen:

- Trinken, während der Ansagen
- Am Amp rumfummeln
- Gitarre/Bass stimmen
- Hose runterlassen

DER GIG

- Zwischen den Songs den Kontakt zum Publikum halten
 - ★ Ziel :
 - *Wenn jemand aus dem Publikum sein Portemonnaie verliert, hebt er es erst nach dem Konzert wieder auf, weil er nichts verpassen will*
- Alles kommentieren

DER GIG

- Keinen übertriebenen Hype
 - kein Publikum auf der Welt kann das ganze Konzert 100% geben, es braucht auch mal die Gelegenheit, zum entspannen

DER GIG

- Nach dem Song
 - ◆ Stimmung des Liedes noch ein paar Sekunden aufrecht halten und Ende des Applauses abwarten
 - ★ REGEL:
 - *Wer in den Applaus des Publikums „Danke schön – das nächste Lied heißt...“ ruft, nimmt den Fans Ihren Part weg. Also immer erst in der „Verebbungsphase“ des Applauses weitersprechen*

IM CLUB (kleine Stage)

- Kleine Bühnen - Kleine Gesten
- Nicht zu hektisch agieren
- Kein überzogenes Posing
- Persönlicher Kontakt zum Publikum
 - Jemanden aus der ersten Reihe ansprechen
 - Man muss sich seine Zuhörer im Laufe des Konzerts erziehen

AUF DEM FESTIVAL (große Stage)

- Große Bühnen – Große Gesten
- Mobile Musiker müssen weite Wege gehen und die gesamte Bühne beanspruchen
 - ★ REGEL:
 - *Nur die ersten vier Reihen nehmen nehmen ein Kopfnicken oder Fingerschnippen wahr - für die restlichen 20.000 Leute seid Ihr nur starre, bewegungslose Punkte*
- Eher die hinteren Reihen der Zuhörer ansprechen/anspielen, das erzeugt Grösse

AUF DEM FESTIVAL (große Stage)

- Bei Instrumentalsolos sollten alle mobilen Musiker den Solisten features und auch hier keinen Nebenschauplatz eröffnen
- Der Solist darf mit breiter Brust an der Bühnenkante agieren um bestmögliche Wahrnehmung zu erzielen
- Die Songarrangements „schlanker“ machen
 - Das typische Festivalpublikum hat immer eine gewisse Grundlautstärke, die fast alles Filigrane verschluckt

AUF DEM FESTIVAL (große Stage)

- Wer im Dunkeln steht, verbrennt sinnlose Kalorien
 - Die Bühne ist oft nur punktuell ausgeleuchtet, meidet alle dunklen Zonen

AUF DEM FESTIVAL (große Stage)

- Formationen sind immer ein „Hinkucker“
 - Mögliche Formationen (nicht für Spießer)
 - Die Staus Quo Pose
 - Das kollektive Headbängen an der Bühnenkante
 - Die Pyramide
 - Das Drummerbrötchen
 - Der Sternschritt
 - Die Earth Wind & Fire Wippe
 - Die Sängersecurity

EFFEKTE

- Hall ist für alle verboten !!!
 - Der FOH entscheidet, je nach Grösse der Location, ob und welcher Hall nötig ist
- Erlaubt sind:
 - Alle Modulationseffekte, wie Chorus/Delay/Phaser/Flanger etc.
 - Dynamics (Compressor/Limiter)
 - Equalizer
- Weniger ist mehr
 - Der FOH kennt seine PA und weiss, was man ihr zumuten kann

SEQUENZER/BANDEINSPIELUNGEN

- Sequenzer sind immer ein Risikofaktor
 - Songs ohne Sequenzer klingen im Anschluss an einen Sequenzer Song zu dünn
 - Ein fetter, im Studio produzierter Opener ist gefährlich

SEQUENZER/BANDEINSPIELUNGEN

- Ein Sequenzer hält sich an die einprogrammierte Song Struktur
 - Freie Publikumsparts sind kaum machbar
 - Ein sparsames Percussion Pattern das durchläuft, reicht meistens völlig aus

SEQUENZER/BANDEINSPIELUNGEN

- Backingvocals niemals mit zu vielen Dopplungen einfliegen
 - ★ Keine perfekt getunten Mariah Carrey Chöre

SEQUENZER/BANDEINSPIELUNGEN

- Keyboarder haben in der Regel eine Hand frei um ein bis zweitaktige Samples einzufliegen
 - ◆ Vorteil:
 - ★ Man braucht keinen Sequenzer
 - ★ Die Click - Fähigkeit des Drummers ist wurscht
 - ★ Man hat den Kopf frei von Gedanken a la „*Hoffentlich stürzt das Teil nicht ab*“
 - ★ Flexibleres Songtempo

BACKSTAGE

- Monitormann und FOH haben immer Recht, auch wenn Ihr euch im Recht fühlt
 - Die Crew hat einen 24 Stunden Tag
 - Crew Leute sind genauso sensibel wie Musiker
 - Lampenfieber kann zu irrationalen Handlungen führen
 - *Die Crew kann auch ohne Euch leben, Ihr aber nicht ohne sie !!!*

BACKSTAGE

- Auch in angespannten Situationen höflich bleiben
 - Nach dem Konzert mindestens beim Monitormann bedanken und eventuell FOH, Licht und Monitormann bei der Bandvorstellung namentlich erwähnen
- ★ Regel:
- *Seid nett zu den Leuten auf Eurem Weg nach oben, auf dem Weg nach unten begegnet man sich wieder...*